

# Heimatradler fuhren durch den Kuhstall

Von Friedhelm Wessel

Wer kennt nicht das Spottlied „Unsere Oma fährt im Hühnerstall Motorrad“. Die Kirchhellener Heimatradler singen neuerdings „Unser Opa fährt im Kuhstall Fahrrad“, denn bei der Eröffnungstour der agilen Gruppe ging es doch tatsächlich durch einen Stall. Zur ersten Exkursion traf sich Heimatradler wie gewohnt unterm Wappenbaum an St. Johannes. Vorsitzender Peter Pawliczek gab den Startschuss für die 25 Kilometer lange Auftakttour, die über den Reckelsberg Richtung Feldhausen, vorbei am Karnickelberg zum Olympiahof Steinmann führte, wo die Gruppe von Hofchefin Mechtild Steinmann begrüßt wurde. Nach einer Stärkung führte der Radweg durch den modernen Kuhstall und endete mit einem gemeinsamen Frühstück im Hof Jünger.

Ein weiteres Ziel der Heimatradler war der Annaberg in Haltern, wo sie am Gottesdienst der Kutschenwallfahrer teilnahmen. 23 Kirchhellener nahmen an der 60 Kilometer langen Fahrt teil. Die Heimatradler treffen sich jeweils dienstags ab 13.30 Uhr am Wappenbaum zu gemeinsamen Touren.